

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 6

Bestand an Wohnungen

31. 12. 1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 6

**Bestand an Wohnungen
(Fortgeschriebene Ergebnisse)**

31. 12. 1964



Bestellnummer : E 6 - j 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Wohnungsbestand am Jahresende 1964	3
Tabellenteil:	
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	5

Die Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in dem Jahresheft 1961 dieser Reihe enthalten.

Erschienen im Juli 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis 1,-- DM

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F II veröffentlicht.

Wohnungsbestand am Jahresende 1964

Vor bemerkungen

Der Bestand der jeweils vorhandenen Wohnungen, der eine unerläßliche Unterlage für alle wohnungspolitischen Überlegungen und Maßnahmen bildet, ist für das Jahresende 1964 wie in den Vorjahren anhand der Ergebnisse der Gebäudezählung 1961 mit den seitherigen Zu- und Abgängen aus der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben worden. Eine andere Methode ist nicht möglich, da die sehr aufwendigen Totalzählungen nicht jedes Jahr durchgeführt werden können, eine jährliche Bestandsfeststellung aber erforderlich ist, um eine laufende Übersicht über die vorhandenen Wohnungen zu haben und die Entwicklung des Wohnungsbestandes im Zusammenhang mit der Bautätigkeit zu verfolgen.

Man muß dabei allerdings berücksichtigen, daß die Wohnungsfortschreibung wie jede andere Fortschreibung ihre Mängel hat und daß es schwierig ist, alle die zahlreichen und vielfältigen laufenden Veränderungen des Wohnungsbestandes festzustellen. Hierdurch können sich Abweichungen der fortgeschriebenen Bestände von dem tatsächlich vorhandenen ergeben, die sich unter Umständen mit wachsendem zeitlichen Abstand von der letzten Totalzählung vergrößern, bis sie durch die nächste Totalzählung wieder korrigiert werden.

Durch die Bautätigkeitsstatistik lassen sich die Wohnungszugänge an Neu- und Umbauten bis auf nicht gemeldete Bauten ziemlich vollständig erfassen. Dagegen entziehen sich teilweise Wohnungsverluste, wie z.B. bei Zweckentfremdung und Zusammenlegung von Wohnungen der Erfassung durch die Bauaufsichtsbehörden im Rahmen der Lautigkeit. Ähnliche Lücken in der Wohnungsfortschreibung sind auch in anderen Ländern festzustellen. Bei der Wohnungszählung 1965 sollen für das Bundesgebiet daher durch Vergleich mit den Gebäudelisten von 1961 erstmals präzise Unterlagen über Art und Umfang der eingetretenen Veränderungen des Wohnungsbestandes gewonnen werden, um künftig ihre Erfassung noch zu verbessern. Aber auch in diesem Falle dürfte eine laufende Ermittlung nicht in vollem Umfange möglich sein. Solange die Wohnungen relativ knapp sind und es auf eine möglichst genaue Bestandsfeststellung ankommt, sollte der Zeitraum von der letzten Totalzählung bis zur nächsten nicht zu weit ausgedehnt werden, um die Fortschreibung jeweils in kürzeren Abständen zu korrigieren und auf eine neue Basis zu stellen. In dieser Hinsicht ist es von Bedeutung, daß die nächste Wohnungszählung bereits für das Jahr 1967 beabsichtigt ist.

Ende 1964 rd. 18,5 Mill. Wohnungen vorhanden

Nach den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik wurden im Jahre 1964 im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) rd. 624 000 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt, während 41 000 Wohnungen als Abgänge aus Abbrüchen und totalen Gebäudeverlusten ermittelt wurden. Einschließlich einer geringen Zahl von Freigaben bzw. Neubeanspruchungen durch die ausländischen Streitkräfte ergab sich damit im Saldo ein Zugang von 583 000 Wohnungen. Der Gesamtbestand an Wohnungen, der der privaten Nutzung zur Verfügung stand, hat sich damit gegenüber dem Vorjahresbestand von 17,9 Mill. Wohnungen um 3,3 % auf rd. 18,5 Mill. Wohnungen erhöht. Dabei war der Zuwachs absolut und relativ höher als im Vorjahr (1963 532 000 Wohnungen = 3,1 %).

Auch die meisten Länder hatten eine stärkere Bestandszunahme als im Vorjahr zu verzeichnen. In Bremen, Schleswig-Holstein, Hessen, Baden-Württemberg und Niedersachsen lag die relative Zunahme auch 1964 wieder über dem Bundesdurchschnitt, in Berlin war sie wiederum am niedrigsten (1,8 %).

Setzt man den Wohnungsbestand im Bundesgebiet und in den Ländern in Relation zu der Personenzahl der Wohnbevölkerung und bezieht dabei vereinfachend auch die nicht in Wohnungen lebenden Personen mit ein, dann ergeben sich auch für 1964 wesentliche länderweise Unterschiede des relativen Wohnungsbestandes. Allerdings lassen sie keinen unmittelbaren Schluß auf eine bessere oder schlechtere Wohnraumversorgung in den Ländern zu, weil dabei die unterschiedliche Raumzahl und Flächengröße der Wohnungen nicht berücksichtigt werden kann. Dennoch gestattet dieser Vergleich einen Überblick über die relative "Wohnungsdichte". Mit dieser Einschränkung hatte wie im Vorjahr Berlin auch im Jahre 1964 auf 1 000 Einwohner die höchste Wohnungszahl, wieder gefolgt von den Stadtstaaten Bremen und Hamburg, wogegen Niedersachsen wieder an letzter Stelle stand. Seit der letzten Volkszählung 1961 hat sich die relative Wohnungszahl in allen Ländern fortlaufend erhöht, überall war sie aber auch in den kreisfreien Städten stets wesentlich höher als in den Landkreisen.

Wohnungsbestand¹⁾ am 31. Dezember 1963 und 31. Dezember 1964

Bestand — Zugang	Ein- heit	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Bestand am 31. 12. 1963	1 000	739,4	604,3	1 968,8	240,4	4 987,8	1 579,3	1 094,5	2 459,2	2 973,1	350,2	895,7	17 892,8
Zugang vom 1. 1. 1964 bis 31. 12. 1964 aus Bautätigkeit ²⁾ ...	1 000	27,2	15,9	69,6	9,2	160,3	58,1	30,3	89,8	97,0	9,4	16,1	583,0
Freigaben ³⁾	1 000	— 0,0	—	0,2	—	0,1	—	0,0	—	0,1	—	— 0,0	0,3
Bestand am 31. 12. 1964	1 000	766,6	620,2	2 038,5	249,6	5 148,1	1 637,4	1 124,9	2 549,0	3 070,2	359,6	911,8	18 476,1
%	%	4,1	3,3	11,0	1,4	27,9	8,9	6,1	13,8	16,6	1,9	4,9	100
Zunahme des Bestandes	%	3,7	2,6	3,5	3,8	3,2	3,7	2,8	3,7	3,3	2,7	1,8	3,3

¹⁾ Ohne die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen. — ²⁾ Zugang aus neu fertiggestellten Wohnungen abzüglich Abgang wegen Umbau, Abbruch usw. — ³⁾ Zugang infolge Freigabe von durch die ausländischen Streitkräfte in Anspruch genommenen Wohnungen abzüglich Abgang wegen Inanspruchnahme.

Wohnungen im Verhältnis zur Bevölkerung am 6. Juni 1961, 31. Dezember 1963 und 31. Dezember 1964

Land	Wohnungen auf 1 000 Einwohner am								
	6. 6. 1961			31. 12. 1963			31. 12. 1964		
	insgesamt	davon in kreisfreien Städten	Land- kreisen	insgesamt	davon in kreisfreien Städten	Land- kreisen	insgesamt	davon in kreisfreien Städten	Land- kreisen
Schleswig-Holstein	291	308	284	311	331	303	319	341	310
Hamburg	301	301	—	326	326	—	334	334	—
Niedersachsen	271	294	261	290	315	280	297	326	287
Bremen	314	314	—	332	332	—	341	341	—
Nordrhein-Westfalen	290	307	273	305	324	286	311	332	291
Hessen	298	320	287	316	340	304	322	349	309
Rheinland-Pfalz	297	311	283	312	320	306	317	336	311
Baden-Württemberg	288	304	283	303	322	298	309	329	303
Bayern	283	318	287	302	333	285	308	340	291
Saarland	304	325	301	317	339	314	322	349	318
Berlin (West)	384	384	—	410	410	—	414	414	—
Bundesgebiet	292	315	276	309	334	292	315	342	298

Betrachtet man das Baualter der vorhandenen Wohnungen, indem man einfach den Saldo der Zugänge seit der letzten Totalzählung 1961 der Zeit nach 1948 zurechnet und die relativ geringfügigen Abgänge aus der Bautätigkeitsstatistik mit ihrem nicht bekannten Alter außer acht läßt, dann zeigt sich, daß sich durch die hohe Wohnbautätigkeit des letzten Jahres der Anteil der nach 1948 gebauten Wohnungen gegenüber dem Vorjahr wieder merklich erhöht hat. Während im Vorjahr im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) nach dieser Schätzung noch rd. 38 % aller Wohnungen der Zeit bis 1918 und weitere 20 % der Zeit von 1919 bis 1948 zuzurechnen waren, wogegen 42 % der Zeit nach 1948 zugehörten, entfielen Ende 1964 rd. 37 % auf das Baualter bis 1918, 19 % auf die Altersstufe von 1919 bis 1948 und bereits 44 % auf die Bauten nach 1948.

Im Bestand der Wohngebäude haben sich im Jahre 1964 folgende Veränderungen ergeben:

	Zahl der Wohngebäude in 1 000
Bestand am 31. Dezember 1963	7 958,7
Reinzugang 1964 aus Bautätigkeit	229,5
Freigaben	0,2
Bestand am 31. Dezember 1964	8 188,4

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

In den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
<u>Schleswig-Holstein</u>			<u>Niedersachsen</u>		
Kreisfreie Städte			<u>RA Hannover</u>		
Flensburg	8 841	33 070	Kreisfreie Städte		
Kiel	22 250	91 049	Hanneln	5 923	16 396
Lübeck	29 302	82 054	Hannover	36 510	189 453
Neumünster	9 650	25 659	Landkreise		
Landkreise			Grafschaft Diepholz	13 910	19 245
Eckernförde	12 354	20 446	Grafschaft Hoya	21 501	30 040
Eiderstedt	4 837	6 275	Grafschaft Schaumburg	13 002	23 854
Eutin	15 293	28 610	Hanneln-Pyrmont	12 509	25 030
Flensburg	13 465	20 167	Hannover	26 101	64 122
Hzgt. Lauenburg	23 895	44 151	Neustadt a. Rübenberge	12 954	24 856
Husum	13 931	19 737	Nienburg (Weser)	18 132	27 875
Norddithmarschen	13 138	19 179	Schaumburg-Lippe	13 611	26 622
Oldenburg (Holstein)	14 651	24 792	Springe	10 028	20 270
Pinnberg	38 259	74 492	zusammen	184 181	467 773
Plön	20 635	34 970	davon: Kreisfreie Städte	42 433	205 849
Rendsburg	29 054	49 982	Landkreise	141 748	261 924
Schleswig	18 450	29 974	<u>RB Hildesheim</u>		
Sageberg	19 245	30 661	Kreisfreie Stadt		
Steinburg	22 108	40 283	Hildesheim	8 218	32 175
Stornemann	28 460	48 169	Landkreise		
Süddithmarschen	16 573	22 986	Alfeld (Leine)	12 441	25 383
Südtondern	14 034	19 834	Duderstadt	7 260	11 256
Land insgesamt	388 435	766 560	Einbeck	7 045	13 192
davon: Kreisfreie Städte	70 043	231 832	Göttingen ¹⁾	16 831	42 852
Landkreise	318 392	534 728	Hildesheim-Marienburg	18 533	33 405
			Holzminden	13 432	26 995
<u>H a m b u r g</u>			Münden	6 911	14 160
Hamburg	169 355	620 217	Northeim	14 312	27 539
			Osterode a. Harz	13 801	26 657

1) Einschl. der früher kreisfreien jetzt kreisangehörigen Stadt Göttingen.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
<u>noch: Niedersachsen</u>			<u>noch: Niedersachsen</u>		
noch: RB Hildesheim			noch: RB Stade		
noch: Landkreise			noch: Landkreise		
Peine	16 084	30 835	Osterholz	13 520	18 584
Zellerfeld	5 204	11 912	Rotenburg (Hannover)	9 554	13 826
zusammen	140 072	296 371	Stade	23 742	37 667
davon: Kreisfreie Stadt	8 218	32 175	Verden	15 502	23 198
Landkreise	131 854	264 196	Wesermünde	14 294	18 783
<u>RB Lüneburg</u>			zusammen	108 595	162 453
Kreisfreie Städte			davon: Kreisfreie Stadt	5 342	14 367
Celle	8 669	18 978	Landkreise	103 253	148 086
Lüneburg	7 578	18 096	<u>RB Osnabrück</u>		
Wolfsburg	5 374	22 728	Kreisfreie Stadt		
Landkreise			Osnabrück	14 927	46 990
Burgdorf	18 217	36 413	Landkreise		
Celle	17 065	27 419	Aschendorf-Hümmling	13 252	15 449
Fallingb.ostel	10 634	17 306	Bersenbrück	14 631	20 702
Gifhorn	21 275	35 527	Grafschaft Bentheim	20 584	27 176
Harburg	24 606	35 574	Lingen	12 609	17 985
Lüchow-Dannenberg	10 519	16 133	Melle	7 050	11 394
Lüneburg	10 621	16 743	Meppen	12 714	15 984
Soltau	9 551	16 422	Osnabrück	20 454	35 898
Uelzen	15 866	29 429	Wittlage	5 054	7 440
zusammen	159 975	290 768	zusammen	121 275	199 018
davon: Kreisfreie Städte	21 621	59 802	davon: Kreisfreie Stadt	14 927	46 990
Landkreise	138 354	230 966	Landkreise	106 348	152 028
<u>RB Stade</u>			<u>RB Aurich</u>		
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Stadt		
Cuxhaven	5 342	14 367	Emden	7 226	14 182
Landkreise			Landkreise		
Bremervörde	13 186	17 897	Aurich (Ostfriesland)	16 624	19 896
Land Hadeln	13 455	18 131	Leer	28 482	36 703

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
<u>noch: Niedersachsen</u>			<u>noch: Niedersachsen</u>		
noch: VB Aurich			noch: VB Oldenburg		
noch: Landkreise			noch: Landkreise		
Norden	17 946	22 460	Oldenburg (Oldenburg)	14 681	20 024
Mittelland	12 427	15 030	Vechta	14 129	18 264
zusammen	82 705	109 271	Wesermarsch	18 096	30 522
davon: Kreisfreie Städte	7 226	14 182	zusammen	136 417	228 266
Landkreise	75 479	94 089	davon: Kreisfreie Städte	39 346	93 405
<u>VB Braunschweig</u>			Landkreise	97 071	134 861
Kreisfreie Städte			Land insgesamt	1 042 055	2 038 545
Braunschweig	19 227	79 397	davon: Kreisfreie Städte	176 456	595 691
Goslar	5 367	14 111	Landkreise	865 599	1 441 854
Salzgitter	12 749	36 413			
Landkreise			<u>Bremen</u>		
Blankenburg	2 162	5 077	Kreisfreie Städte		
Braunschweig	12 839	25 393	Bremen	80 264	199 427
Gandersheim	12 149	25 359	Bremerhaven	14 105	50 193
Goslar	6 432	13 406	Land insgesamt	94 369	249 620
Helmstedt	18 090	40 062			
Wolfenbüttel	19 820	46 407	<u>Nordrhein-Westfalen</u>		
zusammen	108 835	285 625	<u>RB Düsseldorf</u>		
davon: Kreisfreie Städte	37 343	129 921	Kreisfreie Städte		
Landkreise	71 492	155 704	Düsseldorf	46 438	232 817
<u>VB Oldenburg</u>			Duisburg	44 722	164 415
Kreisfreie Städte			Essen	63 880	238 709
Oldenburg (Oldenburg)	19 756	39 901	Krefeld	23 773	65 901
Wilhelmshaven	10 026	33 765	Leverkusen	11 180	31 815
Landkreise			Mönchengladbach	18 517	47 774
Ammerland	14 557	19 318	Mülheim a.d. Ruhr	20 138	63 819
Clappenburg	17 862	21 760	Neuß	11 335	32 836
Friesland	17 746	24 973	Oberhausen	26 289	84 057
			Remscheid	12 699	43 329
			Rheydt	12 004	30 029
			Solingen	21 403	63 223

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>			noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>		
noch: RB Düsseldorf			noch: RB Köln		
noch: Kreisfreie Städte			zusammen	299 567	715 255
Viersen	6 110	14 347	davon: Kreisfreie Städte	80 233	323 795
Wuppertal	33 605	146 199	Landkreise	219 334	391 460
Landkreise			<u>RB Aachen</u>		
Dinslaken	16 854	38 495	Kreisfreie Stadt		
Düsseldorf-Mittmann	39 415	103 407	Aachen	14 231	57 136
Geltern	15 432	23 121	Landkreise		
Grovenbraich	32 176	56 063	Aachen	43 435	86 812
Kempen-Krefeld	38 047	65 114	Düren	27 283	47 935
Kleve	17 929	29 090	Erkelenz	17 887	26 489
Moers	45 569	101 216	Jülich	12 567	21 026
Rees	16 690	31 120	Monschau	6 385	7 940
Rhein-Wupper-Kreis	27 637	66 252	Schleiden	13 887	17 284
zusammen	601 902	1 778 149	Selbkantkreis Geilenk.-Hbg.	26 119	37 578
davon: Kreisfreie Städte	352 093	1 259 270	zusammen	161 794	302 200
Landkreise	249 809	518 879	davon: Kreisfreie Stadt	14 231	57 136
<u>RB Köln</u>			Landkreise	147 563	245 064
Kreisfreie Städte			<u>RB Münster</u>		
Bonn	13 423	44 249	Kreisfreie Städte		
Köln	66 810	279 546	Bocholt	7 005	13 553
Landkreise			Bottrop	13 035	35 151
Bergheim (Erft)	21 222	32 807	Gelsenkirchen	29 247	127 984
Sonn	34 044	64 567	Gladbeck	8 386	27 646
Euskirchen	22 056	32 160	Münster (Westf.)	16 915	57 468
Köln	34 439	66 440	Recklinghausen	13 466	42 413
Oberbergischer Kreis	24 348	42 703	Landkreise		
Rheinisch-Bergischer Kreis	37 254	70 866	Ahaus	19 598	26 607
Siegkreis	45 971	81 917	Beckum	24 339	46 506

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>			noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>		
noch: RB Münster			noch: RB Detmold		
noch: Landkreise			zusammen	252 858	498 164
Borken	14 251	20 039	davon: Kreisfreie Städte	23 084	78 488
Coesfeld	13 967	22 638	Landkreise	229 774	419 676
Lüdinghausen	20 307	36 395	<u>RB Arnberg</u>		
Münster	15 915	25 927	Kreisfreie Städte		
Recklinghausen	43 344	100 501	Bochum	32 233	120 334
Steinfurt	27 662	43 926	Castrop-Rauxel	11 397	28 163
Tecklenburg	22 199	33 704	Dortmund	59 501	226 809
Warendorf	10 365	15 328	Hagen i. Westf.	15 176	68 175
zusammen	300 051	675 787	Hamm (Westf.)	7 751	24 452
davon: Kreisfreie Städte	88 104	304 215	Herne	10 013	38 345
Landkreise	211 947	371 572	Iserlohn	5 602	19 777
<u>RB Detmold</u>			Lüdenscheid	5 472	19 891
Kreisfreie Städte			Lünen	7 348	23 585
Bielefeld	15 998	59 245	Siegen	5 589	15 263
Herford	7 086	19 243	Wanne-Eickel	8 524	36 247
Landkreise			Wattenscheid	6 998	27 665
Bielefeld	18 148	43 054	Witten	8 711	33 966
Büren	10 601	14 523	Landkreise		
Detmold	22 684	46 438	Altena	21 461	54 892
Halle (Westf.)	10 385	18 497	Arnsberg	19 032	39 453
Herford	30 253	54 507	Brilon	13 095	19 080
Höxter	16 301	26 173	Ennepe-Ruhr-Kreis	29 039	86 756
Lemgo	21 949	42 630	Iserlohn	23 277	61 271
Lübbecke	16 629	23 953	Lippstadt	14 579	28 046
Minden	32 418	58 465	Meschede	11 784	20 386
Paderborn	18 858	37 337	Olpe	15 261	25 350
Warburg	8 045	11 832	Siegen	29 351	49 702
Wiedenbrück	23 503	42 267	Soest	15 683	29 953

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
noch: <u>H e s s e n</u>			noch: <u>R h e i n l a n d - P f a l z</u>		
noch: RB Wiesbaden			noch: RB Koblenz		
noch: Landkreise			noch: Landkreise		
Dillkreis	18 154	29 782	Mayen	24 824	39 719
Gelnhausen	16 378	26 000	Neuwied	25 807	46 373
Hanau	17 577	35 878	Sankt Goar	10 112	15 972
Limburg	16 916	27 825	Simmern	8 648	12 098
Main-Taunus-Kreis	25 037	47 359	Zell (Mosel)	7 788	11 824
Oberlahnkreis	11 732	18 031	zusammen	192 529	333 008
Obertaunuskreis	16 539	37 954	davon: Kreisfreie Stadt	9 506	31 988
Rheingaukreis	9 394	18 995	Landkreise	183 023	301 020
Schlüchtern	8 085	12 833	<u>RB Trier</u>		
Untertaunuskreis	11 232	18 575	Kreisfreie Stadt		
Ussingen	6 048	9 226	Trier	9 755	26 740
Wetzlar	27 412	46 786	Landkreise		
zusammen	278 567	702 643	Berncastel	12 072	16 538
davon: Kreisfreie Städte	82 113	355 665	Bitburg	11 872	15 885
Landkreise	196 454	346 978	Daun	8 900	11 870
Land insgesamt	750 655	1 637 406	Prüm	8 241	10 372
davon: Kreisfreie Städte	143 591	569 685	Saarburg	9 000	12 550
Landkreise	607 064	1 067 721	Trier	18 391	25 891
<u>R h e i n l a n d - P f a l z</u>			Wittlich	11 201	15 469
<u>RB Koblenz</u>			zusammen	89 432	135 315
Kreisfreie Stadt			davon: Kreisfreie Stadt	9 755	26 740
Koblenz	9 506	31 938	Landkreise	79 677	108 575
Landkreise			<u>RB Montabaur</u>		
Ahrweiler	18 164	28 610	Landkreise		
Altenkirchen (Westerwald)	22 727	36 197	Oberwesterwaldkreis	15 104	20 932
Birkenfeld	17 074	29 445	Loreleykreis	9 603	18 381
Cochern	9 981	14 025	Unterlahnkreis	10 509	18 458
Koblenz	14 317	26 468	Untewesterwaldkreis	15 785	25 578
Kreuznach	23 581	41 269	zusammen	51 001	83 349

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
<u>noch: Rheinland-Pfalz</u>			<u>noch: Rheinland-Pfalz</u>		
<u>RB Rheinhesen</u>			noch: RB Pfalz		
Kreisfreie Städte			noch: Landkreise		
Mainz	12 481	46 754	Neustadt an der Weinstraße	20 590	33 496
Worms	8 700	22 034	Pirmasens	15 856	26 373
Landkreise			Rockenhausen	9 358	12 673
Alzey	13 395	18 606	Speyer	7 652	11 858
Bingen	14 238	24 067	Zweibrücken	6 094	8 943
Mainz	15 017	22 979	zusammen	224 244	422 633
Worms	11 213	16 064	davon: Kreisfreie Städte	58 155	167 121
zusammen	75 053	150 504	Landkreise	166 089	255 562
davon: Kreisfreie Städte	21 190	68 788	Land insgesamt	632 259	1 124 859
Landkreise	53 863	81 716	davon: Kreisfreie Städte	98 606	294 637
<u>RB Pfalz</u>			Landkreise	533 653	830 222
Kreisfreie Städte			<u>Baden-Württemberg</u>		
Frankenthal (Pfalz)	4 837	12 093	<u>RB Nordwürttemberg</u>		
Kaiserslautern	9 422	31 292	Kreisfreie Städte		
Landau in der Pfalz	4 096	9 697	Heilbronn	11 255	31 550
Ludwigshafen am Rhein	19 451	58 448	Stuttgart	56 265	204 431
Neustadt an der Weinstraße	3 869	10 937	Ulm	8 972	29 188
Pirmasens	5 954	19 303	Landkreise		
Speyer	5 335	13 441	Aalen	24 719	43 268
Zweibrücken	5 191	11 910	Böckingen	16 775	30 320
Landkreise			Böblingen	27 033	52 327
Bergzabern	9 824	14 651	Crailsheim	12 402	18 917
Frankenthal (Pfalz)	12 538	19 571	Eßlingen	29 509	65 684
Gernsheim	16 770	25 236	Göppingen	33 437	66 924
Kaiserslautern	21 136	34 062	Heidenheim	20 715	38 136
Kirchheimbolanden	7 309	11 375	Heilbronn	32 978	54 753
Kusel	16 004	23 455	Künzelsau	5 715	8 724
Landau in der Pfalz	13 508	18 692	Leonberg	17 905	34 060
Ludwigshafen am Rhein	9 460	15 176	Ludwigsburg	38 915	82 591

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
noch: <u>Baden-Württemberg</u>			noch: <u>Baden-Württemberg</u>		
noch: RB Nordwürttemberg			noch: RB Nordbaden		
noch: Landkreise			zusammen	248 573	588 223
Mergentheim	7 379	11 954	davon: Kreisfreie Städte	69 769	267 601
Nürtingen	26 488	45 090	Landkreise	178 804	320 622
Öhringen	9 007	13 743	<u>RB Südbaden</u>		
Schwäbisch Gmünd	16 132	31 322	Kreisfreie Städte		
Schwäbisch Hall	10 483	17 507	Baden-Baden	4 600	14 019
Ulm	16 350	25 110	Freiburg im Breisgau	13 387	45 033
Vaihingen	15 798	25 866	Landkreise		
Weiblingen	32 771	67 517	Bühl	15 395	24 811
zusammen	471 003	999 302	Donaueschingen	12 046	20 471
davon: Kreisfreie Städte	76 492	265 169	Emmendingen	17 769	31 225
Landkreise	394 511	734 133	Freiburg	14 513	22 709
<u>RB Nordbaden</u>			Hochschwarzwald	7 185	12 375
Kreisfreie Städte			Kehl	10 692	17 335
Heidelberg	12 186	40 550	Konstanz	22 542	52 011
Karlsruhe	22 416	85 650	Lahr	14 606	25 360
Mannheim	27 258	110 843	Lörrach	18 934	41 857
Pforzheim	7 909	29 558	Müllheim	9 798	16 349
Landkreise			Offenburg	16 194	30 544
Bruchsal	23 655	40 633	Rastatt	20 991	42 239
Buchen	12 768	19 316	Säckingen	9 958	20 099
Heidelberg	27 082	49 762	Stockach	9 641	14 077
Karlsruhe	31 341	58 456	Überlingen	11 689	18 685
Mannheim	27 715	58 302	Villingen	12 364	26 509
Kosbach	12 908	21 499	Waldshut	10 609	19 295
Pforzheim	12 737	23 300	Wolfach	9 244	15 481
Sinsheim	16 085	25 953	zusammen	262 157	510 484
Tauberbischofsheim	14 513	23 396	davon: Kreisfreie Städte	17 987	59 052
			Landkreise	244 170	451 432

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
<u>noch: Baden-Württemberg</u>			<u>noch: Bayern</u>		
<u>RB Südwestfalen-Hohenzollern</u>			<u>noch: RB Oberbayern</u>		
Landkreise			<u>noch: Kreisfreie Städte</u>		
Balingen	22 338	34 318	Rosenheim	3 201	11 290
Biberach	20 890	30 085	Traunstein	1 632	4 609
Calw	22 854	40 297	Landkreise		
Ehingen	8 998	12 622	Aichach	8 077	11 211
Freudenstadt	11 204	19 504	Altötting	13 895	25 167
Hechingen	12 213	17 228	Bad Aibling	7 196	13 196
Horb	9 953	14 179	Bad Tölz	6 056	11 252
Münsingen	9 051	11 935	Berchtesgaden	5 367	11 032
Ravensburg	17 743	31 544	Dachau	11 292	20 196
Reutlingen	30 317	55 121	Ebersberg	10 787	17 756
Rottweil	22 216	41 626	Erding	11 879	17 933
Saulgau	14 437	19 701	Freising	9 717	13 852
Sigmaringen	10 275	15 189	Fürstenfeldbruck	16 164	28 177
Tettnang	11 058	22 241	Garmisch-Partenkirchen	8 836	18 088
Tübingen	22 382	38 127	Ingolstadt	10 050	15 027
Tuttlingen	15 834	27 373	Landsberg a. Lech	8 333	12 036
Wangen	13 119	19 944	Laufen	10 224	16 310
zusammen	274 882	451 034	Miesbach	10 857	22 485
Land insgesamt	1 256 615	2 549 043	Mühlendorf a. Inn	11 031	18 703
davon: Kreisfreie Städte	164 248	591 822	München	19 707	37 531
Landkreise	1 092 367	1 957 221	Pfaffenhofen a. d. Ilm	10 661	14 553
			Rosenheim	15 281	26 117
			Schongau	6 895	11 801
			Schrobenhausen	6 046	8 440
			Starnberg	13 493	23 421
			Traunstein	15 897	27 102
			Wasserburg a. Inn	8 969	12 613
			Weilheim	11 182	20 353
			Wolfratshausen	8 834	14 981
<u>Bayern</u>					
<u>RB Oberbayern</u>					
Kreisfreie Städte					
Bad Reichenhall	1 196	4 134			
Freising	4 007	8 751			
Ingolstadt	7 532	22 604			
Landsberg a. Lech	1 696	4 235			
München	86 053	408 676			

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
<u>noch: Bayern</u>			<u>noch: Bayern</u>		
noch: RB Oberbayern			noch: RB Niederbayern		
zusammen	382 043	933 632	noch: Landkreise		
davon: Kreisfreie Städte	105 317	464 299	Wegscheid	4 013	6 212
Landkreise	276 726	469 333	Wolfstein	7 561	11 317
<u>RB Niederbayern</u>			zusammen	178 830	283 747
<u>Kreisfreie Städte</u>			davon: Kreisfreie Städte	15 041	45 153
Deggendorf	2 258	5 865	Landkreise	163 789	238 594
Landshut	5 730	17 272	<u>RB Oberpfalz</u>		
Passau	2 778	10 022	<u>Kreisfreie Städte</u>		
Straubing	4 275	11 994	Amberg	4 250	13 952
<u>Landkreise</u>			Neumarkt i.d.OPf.	2 777	5 535
Bogen	7 557	9 988	Regensburg	11 376	40 994
Deggendorf	9 727	14 858	Schwandorf i. Bay.	2 161	5 275
Dingolfing	6 758	9 352	Weiden i.d.OPf.	4 511	14 436
Eggenfelden	10 214	13 890	<u>Landkreise</u>		
Grafenau	5 231	8 430	Amberg	8 640	13 808
Griesbach i. Rottal	8 532	11 634	Beilngries	3 233	4 482
Kelheim	10 295	15 707	Burglengenfeld	8 708	15 428
Kötzting	6 816	10 183	Cham	6 867	11 395
Landau a.d. Isar	6 527	8 700	Eschenbach i.d.OPf.	5 987	10 489
Landshut	7 717	10 780	Kemnath	3 926	6 189
Mainburg	4 179	5 616	Nabburg	5 736	9 014
Mallersdorf	6 025	8 471	Neumarkt i.d.OPf.	7 603	9 853
Passau	10 066	16 363	Neunburg vorm Wald	3 266	4 809
Pfarrkirchen	10 007	14 390	Neustadt a.d. Waldnaab	9 115	16 823
Regen	7 115	13 467	Oberviechtach	3 210	4 454
Rottenburg a.d. Laaber	4 677	6 154	Parsberg	7 205	9 461
Straubing	5 808	7 986	Regensburg	16 214	25 486
Viechtach	6 219	9 295	Riedenburg	3 711	4 838
Vilsbiburg	7 548	10 501	Roding	5 935	8 458
Vilshofen	11 197	15 300	Sulzbach-Rosenberg	5 419	10 282

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
noch: <u>B a y e r n</u>			noch: <u>B a y e r n</u>		
noch: RB Oberpfalz			noch: RB Oberfranken		
noch: Landkreise			noch: Landkreise		
Tirschenreuth	9 167	17 788	Naiba	6 503	12 401
Vohenstrauß	4 618	7 463	Pegnitz	6 847	10 730
Waldmünchen	3 248	4 705	Rehau	4 524	10 019
zusammen	146 883	275 417	Stadtsteinach	3 958	6 371
davon: Kreisfreie Städte	25 075	80 192	Staffelstein	4 659	6 829
Landkreise	121 808	195 225	Wunsiedel	9 556	19 810
<u>RB Oberfranken</u>			zusammen	173 172	348 287
Kreisfreie Städte			davon: Kreisfreie Städte	35 820	113 722
Bamberg	7 530	25 051	Landkreise	137 352	234 565
Bayreuth	6 372	21 145	<u>RB Mittelfranken</u>		
Coburg	4 978	14 218	Kreisfreie Städte		
Forchheim	2 530	6 954	Ansbach	3 911	10 879
Hof	5 639	21 092	Eichstätt	1 486	3 066
Kulmbach	3 021	7 884	Erlangen	7 527	24 487
Marktredwitz	1 927	5 643	Fürth	8 514	34 314
Neustadt b. Coburg	1 507	4 565	Nürnberg	38 219	164 880
Selb	2 316	7 170	Rothenburg ob der Tauber	1 745	3 957
Landkreise			Schwabach	3 278	8 405
Bamberg	15 695	24 358	Weißenburg i.Bay.	1 976	4 817
Bayreuth	8 227	14 482	Landkreise		
Coburg	12 003	20 463	Ansbach	9 221	13 666
Ebermannstadt	5 387	7 112	Dinkelsbühl	7 131	10 583
Forchheim	8 433	11 994	Eichstätt	6 527	8 443
Höchstadt a.d. Aisch	8 411	13 656	Erlangen	5 661	10 124
Hof	5 467	11 486	Feuchtwangen	7 221	10 061
Kronach	14 680	24 009	Fürth	11 444	21 935
Kulmbach	6 300	10 146	Gunzenhausen	7 772	11 094
Lichtenfels	9 405	16 221	Hersbruck	6 065	10 105
Wünchberg	7 297	14 478	Hilpoltstein	6 654	8 909

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
noch: <u>B a y e r n</u>			noch: <u>B a y e r n</u>		
noch: RB Mittelfranken			noch: RB Unterfranken		
noch: Landkreise			noch: Landkreise		
Lauf a.d. Pegnitz	8 298	16 950	Hofheim i.Ufr.	3 707	4 943
Neustadt a.d. Aisch	7 651	11 825	Karlstadt	7 876	11 656
Nürnberg	9 847	18 501	Kitzingen	7 278	10 608
Rothenburg ob der Tauber	4 194	4 999	Königshofen i.Grabfeld	3 531	4 680
Scheinfeld	4 239	5 743	Lohr a. Main	6 433	10 149
Schwabach	11 122	19 049	Marktheidenfeld	8 318	11 915
Uffenheim	7 457	11 193	Mellrichstadt	4 546	6 493
Weißenburg i.Bay.	7 155	11 325	Milttenberg	6 653	11 095
zusammen	194 325	459 310	Obernburg a. Main	10 885	17 590
davon: Kreisfreie Städte	66 656	254 805	Ochsenfurt	6 445	9 985
Landkreise	127 669	204 505	Schweinfurt	11 778	18 761
<u>RB Unterfranken</u>			Würzburg	14 006	22 368
<u>Kreisfreie Städte</u>			zusammen	186 477	337 183
Aschaffenburg	6 203	18 831	davon: Kreisfreie Städte	24 358	87 981
Bad Kissingen	1 348	4 408	Landkreise	162 119	249 202
Kitzingen	2 370	6 060	<u>RB Schwaben</u>		
Schweinfurt	6 023	20 042	<u>Kreisfreie Städte</u>		
Würzburg	8 414	38 640	Augsburg	18 788	72 677
<u>Landkreise</u>			Dillingen a.d. Donau	1 601	3 107
Alzenau i.Ufr.	9 661	14 904	Günzburg	1 850	3 594
Aschaffenburg	13 564	22 861	Kaufbeuren	4 045	12 344
Bad Kissingen	8 270	12 286	Kempten (Allgäu)	4 370	14 458
Bad Neustadt a.d. Saale	6 296	9 680	Lindau (Bodensee)	2 732	7 698
Brückenau	3 267	5 519	Memmingen	3 890	10 558
Ebern	4 834	6 759	Neuburg a.d. Donau	2 213	5 505
Gemünden a. Main	4 098	6 593	Neu-Ulm	2 289	8 248
Gerolzhofen	7 713	10 941	Nördlingen	2 026	4 851
Hammelburg	4 780	7 077	Landkreise		
Haßfurt	8 180	12 339	Augsburg	19 135	37 156

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1964

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
<u>noch: Bayern</u>			<u>noch: Saarland</u>		
noch: RG Schwaben			Landkreise		
noch: Landkreise			Homburg	14 625	24 460
Dillingen a.d. Donau	11 231	15 075	Merzig-Wadern	20 389	28 348
Donauwörth	10 942	16 044	Ottweiler	30 498	57 620
Friedberg	7 760	12 553	Saarbrücken	46 158	88 571
Füssen	5 811	10 633	Saarlouis	38 669	61 673
Günzburg	10 304	14 647	St. Ingbert	15 313	25 193
Illertissen	8 465	12 930	St. Wendel	18 387	27 271
Kaufbeuren	7 204	10 557	Land insgesamt	196 943	359 648
Kempten (Allgäu)	8 891	15 337	davon: Kreisfreie Stadt	12 904	46 512
Krumbach (Schwaben)	7 319	10 220	Landkreise	184 039	313 136
Lindau (Bodensee)	6 705	12 157	<u>Berlin (West)</u>		
Marktoberdorf	7 375	11 222	Berlin (West)	137 571	911 842
Memmingen	9 836	14 222	<u>Bundesgebiet</u>		
Mindelheim	10 556	15 827	Insgesamt	8 188 419	18 476 093
Neuburg a.d. Donau	8 967	11 504	davon: Kreisfreie Städte	2 124 274	8 007 626
Neu-Ulm	9 597	15 049	Landkreise	6 064 145	10 468 467
Nördlingen	7 655	9 890			
Schwabmünchen	9 033	14 546			
Sonthofen	9 107	20 696			
Wertingen	6 738	9 314			
zusammen	226 435	432 629			
davon: Kreisfreie Städte	43 804	143 040			
Landkreise	182 631	289 589			
Land insgesamt	1 488 165	3 070 205			
davon: Kreisfreie Städte	316 071	1 189 192			
Landkreise	1 172 094	1 881 013			
<u>Saarland</u>					
Kreisfreie Stadt					
Saarbrücken	12 904	46 512			

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeitervordienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

Im ersten Hauptabschnitt dieser jährlich erscheinenden Reihe werden die Monatsergebnisse des abgelaufenen Jahres und Durchschnitte bzw. Jahressummen für die letzten Jahre zusammengefaßt, die monatlich in Reihe 1 erschienen sind. Den zweiten umfangreicheren Hauptabschnitt bilden die Ergebnisse der Totalerhebung Jahresmitte, bei denen – in der Gliederung nach der Betriebsgröße, nach Zweigen und Art der Bauten – Angaben über Beschäftigung, Umsatz und Geräte gebracht werden.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In jährlich erscheinenden Heften werden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das aus der Gegenüberstellung dieser beiden Werte berechnete Wohnungsdefizit am Ende jedes Jahres bekanntgegeben. Bis 1960 wurden die Ergebnisse in der Sammelreihe „Statistische Berichte VI/35“ veröffentlicht. Die frühere Reihe 5 „Wohnraumvergabe“ wurde mit dem Jahreshaft 1960 eingestellt, da mit der zunehmenden Aufhebung der Wohnraumbewirtschaftung in den Kreisen nur noch unvollständige Angaben vorliegen.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende (erstmalig für Ende 1957) der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ